

Der vorliegende Programmstand ist eine erste Testversion für die Übertragung von SEPA-Überweisungen aus der GDI Finanzbuchhaltung. Die Details zum Handling sind im vorläufigen Änderungsnachweis enthalten. Wichtig sind die Abschnitte über Bankstammdaten, Belegerfassung Zahlungsverkehr und SEPA-Modul. Zur Vollständigkeit sind die anderen mittlerweile eingeflossenen SEPA-unabhängigen Änderungen auch erwähnt.

Bisher getestet ist die Übertragung von SEPA-Überweisungen über unsere Directbanking-Anbindung (DDBAC) mit unseren Hausbanken. Für den Test müssen bei der Bank die SEPA-Sammelüberweisung und die terminierte SEPA-Sammelüberweisung über HBCI bei der verwendeten Hausbank frei geschaltet werden.

Da sich auch beim normalen Banking erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Banken bzw. Bankrechenzentren herausgestellt haben, ist es zu erwarten, dass das bei SEPA auch nicht anders verläuft. Daher ist das Ziel unseres Tests, möglichst viele verschiedene Banken mit den möglichen Überweisungsarten ((terminierte) Sammelüberweisung Inland/Ausland) diesem Test abzudecken.

Weiterhin wäre es wichtig, Informationen über die gängigen externen Electronic-Banking-Programme zu erhalten:

- Welches Programm kann überhaupt die SEPA-XML-Dateien einlesen und verarbeiten bzw. versenden (z.B. SFIRM32). Der Aufbau der SEPA-Dateien ist zwar definiert, aber es gibt keine festgelegten Übertragungswege wie bei DTAUS/DTAZV.
- Welche SEPA-Überweisungstypen können verarbeitet werden
- Welche Problem treten beim Import/Versand der SEPA-XML-Dateien auf

ACHTUNG:

Das Programm sollte nur in eine separat installierte Fibu der Version 6.6.0.6 bzw. einer Kopie des gesamten Programmpfades eingespielt werden. Die Fibu.rdb muss ins Unterverzeichnis FIBU kopiert werden. Über die Mandantenverwaltung kann man den Datenbestand auswählen bzw. zuweisen, mit dem man testen will. Danach müssen die Daten mit der SEPA-Testfibu reorganisiert werden. Die Programmstände sind zueinander kompatibel, so dass man sowohl mit der Sepa-Testfibu als auch mit der Original-Fibu darauf zugreifen kann. In der SEPA-Testfibu als SEPA gekennzeichnete Belege erkennt die Original-Fibu jedoch lediglich als AZV-Belege; diese sollten dann in der Original-Fibu nicht geändert werden. Für die Kontierung der überwiesenen Belege hat dies keine Auswirkung; dies kann wahlweise in der Test- oder in der Original-Fibu vorgenommen werden.

Bitte schalten Sie für den Test im DDBAC-Modul die HBCI-Protokollierung ein.